<u>Auszug</u>

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses der Gemeinde Wasbek vom 20.09.2017

6.	Mitteilungen	und	Sachstandsberichte
----	--------------	-----	--------------------

Nach der Erteilung des Wortes durch Herrn Hollerbuhl berichtet Herr Rohloff, dass
wegen Amtszeitablauf die erneute Bestellung von Wild- und Jagdschadenschätzern
erforderlich wird. Die bisherigen Amtsinhaber, die Herren Rainer Beckmann, Hans-
Heinrich Doose und Jens Brandt haben sich für eine erneute Bestellung zur Verfügung
gestellt. Die Verwaltung wird informiert.

beglaubigt: (Krause)

<u>Auszuq</u>

<u>aus der Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses der Gemeinde Wasbek</u> vom 20.09.2017

9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2017 Vorlage: 0089/2013/DS

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

Herr Hollerbuhl ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Hintergründe des Antrages. Nach relativ geringen Ausgaben in diesem Bereich kam es ab Mitte 2015 zu einer größeren Kostensteigerung.

Der Bürgermeister ergänzt, dass sich der vorliegende Antrag auf zwei Rechnungsjahre bezieht. Die Eltern melden aufgrund konfessioneller Ausrichtung, breiteren Betreuungszeiten und größerer Flexibilität ihre Kinder eher in Neumünster an. Insbesondere bei kirchlichen Kindergärten kann Herr Rohloff seine Zustimmung nicht verweigern.

Die Nachfrage von Herrn Dahmke zu den Betreuungskosten und der Höhe des Elternanteiles wird von Herrn Rohloff beantwortet.

Herr Hollerbuhl moniert, dass seit 2014 jährliche Haushaltsanmeldung von 10.000 € und für 2017 sogar eine Senkung auf 7.500 € erfolgten, jedoch nicht aufgefallen ist, dass höhere Zahlbeiträge auf die Gemeinde zukommen würden. Außerdem verweist der Ausschussvorsitzende auf die Höhe der Haushaltsanmeldung (50.000,-€) für 2018 in diesem Bereich, die deutlich zu hoch zu sein scheint, weil die jetzige überplanmäßige Ausgabe sich auf zwei Abrechnungszeiträume bezieht. Da es dem Fachdienst noch nicht gelungen ist, die Anmeldung mit entsprechenden Zahlen zu belegen, besteht hier noch Klärungsbedarf. Herr Hollerbuhl bittet den Fachdienst auch um Stellungnahme zu der Diskrepanz der Vorjahre.

Abschließend äußern sich Herr Dahmke, Herr Rohwer und Herr Schwarz zu den Anfragen von Eltern, der Unterstützung von in Schichtarbeit Beschäftigen, zu den Waldorfkindergärten und den Kindergärten kirchlicher Ausrichtung.

le e ad es de l'est	
beglaubigt:	
	(Krause)

Auszug

<u>aus der Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses der Gemeinde Wasbek</u> <u>vom 20.09.2017</u>

ŀ

Der Ausschussvorsitzende bittet um Kenntnisnahme des außerplanmäßigen Antrages der Vorlage. Es sind drei Positionen, welche von Herrn Hollerbuhl vorgestellt werden. Im Einzelnen geht es um Verwahrgebühren, gegnerische Anwaltskosten einer Regressforderung aus einer Hundehalterhaftpflichtversicherung und Kosten für eine Eigentumsumschreibung/Pfandhaftentlassung.

beglaubigt:	
	(Krause)

<u>Auszug</u>

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses der Gemeinde Wasbek vom 20.09.2017

11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2017 Vorlage: 0091/2013/DS

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der Drucksache 0091/20013/DS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutern Herr Hollerbuhl und der Bürgermeister die Einzelheiten und die Notwendigkeit des Antrages. Für die Fertigstellung der Außenanlagen, die Bestuhlung, Sportkleingeräte und eine Reinigungsmaschine werden die überplanmäßigen Mittel benötigt, der Ausschussvorsitzende verweist auf die Beschlüsse der Gemeindevertretung am 14.06.2017. Die Nachfrage von Herrn Schwarz zu den Stühlen wird beantwortet.

beglaubigt:	
	(Krause)

<u>Auszug</u>

<u>aus der Sitzung des Haupt- und Finanzauschusses der Gemeinde Wasbek</u> <u>vom 20.09.2017</u>

12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2017 Vorlage: 0092/2013/DS

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der Drucksache 0092/20013/DS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Herr Hollerbuhl ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Bürgermeister das Wort.

Durch die Neufestsetzung der Schulverbandsumlage 2017 durch den Schulverband Wasbek wird dieser Antrag erforderlich. Hintergrund hierfür sind Investitionen im Bereich der Schultoiletten. Die Nachfrage von Herrn Pauschardt nach der Höhe der Zuschüsse wird vom Bürgermeister mit "50 %" beantwortet.

beglaubigt:	
	(Krause)